

	<p>Objekt: Weste aus Samtkordquadraten</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I (26 F) 318/1986</p>
--	--

Beschreibung

Patchwork-Weste aus Samtkordquadraten in Braun- und Olivtönen mit spitzem Ausschnitt und taillierter Form. Die Weste ist mit drei Hirschhornknöpfen zu schließen und die Enden der Weste laufen nach unten in Spitzen aus. Sie ist in braunem Wildleder eingefasst und hat ein graubraunes Kunstseidenfutter.

Die Weste entstand im Zirkel für künstlerische Textilgestaltung Potsdam und war Teil der "Jagdmodenschau" anlässlich der 17. Arbeiterfestspiele 1978. Der Zirkel war eine wegweisende Gemeinschaft des textilen Volkskunstschaffens der DDR. Alle Entwürfe und Ausführungen (auch der Schmuckelemente) wurden in schöpferischer Tätigkeit der Zirkelmitglieder unter Anleitung von Frau Ingeborg Bohne-Fiegert geschaffen. Alle Techniken wurden von Hand ausgeführt, unter Verwendung des handelsüblichen Materials. Die schneidertechnische Bearbeitung erfolgte im Rahmen der Hausnäherei. Die Kollektionen wurden fast ausschließlich zu Modenschauen getragen. Blusen, leichte Sommerkleider u.ä. waren auch im täglichen Gebrauch.

Grunddaten

Material/Technik:	Baumwollgewebe, Kordsamt, maschinen- und handgenäht; Zweitverarbeitung
Maße:	Länge: 53 cm , Weite ca. 100cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1977
	wer	Lademann, Jutta
	wo	Potsdam
Hergestellt	wann	1977
	wer	Textilzirkel Bohne-Fiegert

wo